

Pressemeldung

Ratingen ist bunt – Tradition zur Vielfalt

Durch eine gemeinsame Initiative des Integrationsrats, der Caritas, der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Kreisvereinigung Mettmann laufen auch in diesem Jahr Bürger mit Migrations- und Integrationshintergrund beim Rosenmontagszug mit. So stellt sich Ratingen auch in diesem Jahr wieder als weltoffene Stadt dar, in der alle Bürger und Bürgerinnen ihren Platz im Karnevalsbrauchtum haben.

Gerade Samuel Awasum, Vorsitzender des Integrationsrats und Ex-Karnevalsprinz, liegt es am Herzen, dass Ratingen sich wie auch in den letzten vier Jahren Rosenmontagszug als eine Stadt präsentiert, in der alle Menschen, unabhängig von Herkunft und Ethnie, ob mit oder ohne Behinderung, am Brauchtum der Stadt teilhaben.

Diese Initiative eine so positive Resonanz gefunden, so dass auf dem diesjährigen Rosenmontagszug auch ein Prinzenpaar der Lebenshilfe geben wird. So ist es nur konsequent ist, auch bei diesem Rosenmontagszug mit der Fußgruppe „Ratingen ist bunt“ zu einer schönen Bereicherung des Brauchtums beizutragen. So wird die Tradition zur Vielfalt zur festen Größe am Rosenmontag.

Obwohl sich bereits einige Sponsoren, wie der z.B. der Lions Club, gemeldet haben, so bittet Samuel Awasum alle, die Ratingen noch bunter sehen wollen, sich bei Frau Zeliha Yetik, Integrationsbeauftragte der Stadt Ratingen und Geschäftsführerin des Integrationsrates der Stadt zu melden und diese Aktion mit Wurf- oder Geldspenden zu unterstützen.

Kontakt:

Frau Zeliha Yetik, email: zeliha.yetik@ratingen.de

Telefon: 02102 550-5096

Konto für Geldspenden:

Bankverbindung: Sparkasse Hilden Ratingen Velbert

Bankleitzahl: 334 500 00

Kontonummer: 0042 1508 21

IBAN: DE24 3345 0000 0042 1508 21

BIC: WELADED1VEL

Verwendungszweck: Integration über Karneval

(Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt)

Die Initiatoren:

Integrationsrat Ratingen ist die politische Vertretung der rund 30.000 Einwohner mit Migrationshintergrund. Fast zwei Drittel dieser Menschen hat die deutsche Staatsbürgerschaft, rund 12.000 Personen sind vom Pass her Ausländer¹. In Ratingen ist bereits mehr als jeder 4. Einwohner aus dem Ausland zugewandert ist oder von zugewanderten Familien abstammt.

Caritas

Die Caritas ist mehr als eine Organisation. Sie ist eine Grundhaltung gegenüber Menschen, besonders gegenüber Menschen in Not. In Ratingen begleitet der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. u.a. Flüchtlinge, die vorübergehend oder dauerhaft Schutz suchen. Die Mitarbeitenden unterstützen bei der Entwicklung einer Aufenthalts- und Lebensperspektive und bei der Integration in unsere Gesellschaft. Die Caritas koordiniert, begleitet und qualifiziert Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Kreisvereinigung Mettmann

Die Lebenshilfe verwirklicht Teilhabe. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Behinderung so selbständig wie möglich leben kann und dass ihm so viel Schutz und Hilfe zuteilwird, wie er für sich braucht. Wir verstehen uns als Selbsthilfeorganisation von Menschen mit geistiger Behinderung, Eltern und Fachleuten.